

Am Samstag 15. Juni bei herrlichen Wetter startete die IGBCE Ortsgruppe Göppingen / Eislingen zu Ihrem 8 Ortsgruppenausflug.

Mit zwei Bussen der Fa. Schlienz fuhren die 124 Teilnehmer bei bester Laune zu Ihren ersten Zielen. Nach einer obligatorischen Stärkung im Bus mit Brezeln und Laugen Croissants haben wir sehr schnell das Audiforum in Neckarsulm erreicht, um dort eine Besichtigung der Audiforums und einer Fahrt durch das Werksgelände mit zu machen. Leider stellten wir sehr schnell fest dass viele der Traumautos auch für uns Traum bleiben werden. Beeindruckend waren für uns als Teilnehmer die vielen Produktketten von Audi, die auf vielen gleichen Rahmen aufgebaut werden.

Der neue Doppelstockbus der Fa. Schlienz fuhr mit der zweiten Gruppe in den Salzstock nach Bad Friedrichhall. In zweihundert Metern konnten sich die OG-Mitglieder die Faszination der Bergbaugeschichte anschauen. Nach nur rund 30 Sekunden Fahrt mit einem Förderkorb in rund 180 Meter Tiefe erschließt sich dem Besucher die faszinierende Welt des "weißen Goldes". An einst realen Salz-Abbaustätten erleben die Gäste des Besucherbergwerks in gewaltigen unterirdischen Kammern die vielfältige Geschichte des Salzes, die sich im Lauf der Jahrzehnte wechselnde Abbautechnik und beeindruckende Lichtinszenierungen.

Danach trafen sich dann beide Gruppen zum gemeinsamen Mittagessen im Brauhaus in Neckarsulm, bei Schweinshaxen und weiteren Köstlichkeiten wurde sicher das ein oder andere Bier getrunken.

Das Mittagsprogramm führte uns dann ins nahegelegene Bad Wimpfen wo wir am Bahnhof von vier Stadtführen erwartet wurden, die uns Ihre Stadt voller Stolz ausführlich bei einem Stadtrundgang erklärten.

Hier die herausragenden Teile von Bad Wimpfen in Kurz Form Das [Alte Spital](#) mit Bauteilen aus dem 13. Jahrhundert ist eines der ältesten Bauwerke der Stadt und geht auf das um 1230 gegründete Heilig-Geist-Spital zurück. Seit 1471 als Bürgerspital genutzt, zuletzt bis in die jüngere Vergangenheit als städtisches Armenhaus. Seit 1992 sind dort das reichsstädtische Museum und die städtische Galerie untergebracht.

Westlich der Kaiserpfalz in der Nähe des Rathauses befindet sich der [Wormser Hof](#), ein etwa gleichzeitig mit der Kaiserpfalz und der Stadtkirche entstandener Verwaltungsbau der Bischöfe von Worms mit Zehntscheuer und Wirtschaftsgebäuden. Die rückwärtige Begrenzung des Wormser Hofes bildet gleichzeitig hier auch die Stadtmauer. Südliches Portal von 1566.

In der Klostersgasse befinden sich das *Stadthaus* der [Herren von Ehrenberg](#) von 1451 sowie ein mittelalterliches Badehaus von 1534, das auf einen älteren Vorgängerbau zurückgeht.

Das *Riesenhau*s in der Langgasse ist ein siebenstöckiger Fachwerkbau von 1532, in dem sich Teile der mittelalterlichen Ausstattung erhalten haben.

Das *Haus Feyerabend* in der Salzgasse weist einen Renaissance-Erker auf.

Im ehemaligen *Gasthaus Rappen* am Marktplatz soll Tilly vor der Schlacht bei Wimpfen 1622 gewohnt haben. Das Gebäude wurde 1779 barock erneuert.

Das *Bürgermeister-Elsässer-Haus* unterhalb des Blauen Turms wurde 1717 erbaut und nachträglich mit einem Barock-Erker versehen.

Das *Nürnberger Türmchen* beim Roten Turm wurde zum Dank für die Hilfe der Stadt Nürnberg bei der Wiederherstellung der stark beschädigten Stadtmauern nach dem Dreißigjährigen Krieg errichtet.

In der gesamten Altstadt befinden sich darüber hinaus unzählige weitere historische Gebäude, darunter mehrere Fachwerkhäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

Viele OG-Teilnehmer genossen auch nur das Flair der Altstadt bei einem Eisbecher oder einen anderen kühlen Getränk.

Um 17 Uhr fuhren dann beide Busse zum letzten Punkt des Ausfluges nach Schornbach ins Gasthaus Lamm wo wir unseren gemeinsamen Abschluss machten. Das Team vom Lamm schaffte es uns alle Wünsche zu erfüllen. Um 20:55 erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt in Göppingen.

Alles in allen waren sich die Teilnehmer einig wieder ist ein gelungener Ortsgruppenausflug erfolgreich beendet worden.

Herzlichen Dank an alle Helfer die diesen Ausflug erst ermöglicht haben.

Ab jetzt laufen bei uns die Planungen für den OG-Ausflug 2014.